

Bedienungsanweisung Rider Battery

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole

Diese Symbole sind auf dem Aufsitzmäher und in der Bedienungsanleitung zu sehen.

WARNUNG! Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Gehörschutz benutzen

Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.

Rückwärtsgang

Leerlauf

Schnell

Langsam

Schneithöhe

Rückwärts

Vorwärts

Warnung: sich drehende Teile. Halten Sie Hände und Füße von der Gefahrenzone fern.

Einkuppeln

Auskuppeln

Feststellbremse



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Rotierendes Schneidwerkzeug Niemals bei laufendem Motor die Hand oder den Fuß unter die Haube halten



Fahren Sie niemals quer zum Abhang



Der Aufsitzmäher darf niemals betrieben werden, wenn sich andere Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten



Niemals Personen auf dem Aufsitzmäher oder auf Geräten befördern



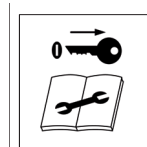
Fahren Sie sehr langsam ohne Schneidwerk



Schauen Sie hinter sich, bevor und während Sie rückwärts fahren.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen.



Erläuterung der Warnstufen

Es bestehen drei unterschiedliche Warnstufen.

WARNUNG!



WARNUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen bzw. zum Tod des Bedieners oder zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

WICHTIG!

WICHTIG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zur Verletzung des Bedieners bzw. zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

ACHTUNG!

ACHTUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Beschädigungen der Umgebung bzw. der Maschine führen.

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole	2
Erläuterung der Warnstufen	2

INHALT

Inhalt	3
--------------	---

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!	4
Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Versichern Sie Ihren Aufsitzmäher	4
Guter Service	4

Servicejournal

Lieferservice	5
---------------------	---

WAS IST WAS?

Lage der Bedienungselemente	6
-----------------------------------	---

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines	7
-------------------	---

MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

Sicherheit bei der Montage und Einstellungen	8
Schneidwerk	8
Montage der Schneidausrüstung	8
Schneidwerk demontieren	9
Sitz	9

HANDHABUNG DER BATTERIE

Allgemeines	10
Batterieladegerät	10
Transport und Aufbewahrung	12

BETRIEB

Allgemeine Sicherheitsvorschriften	13
Batteriesparfunktion (SavE)	14
Betrieb des Aufsitzmähers	14
Transport und Aufbewahrung	16

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	17
Das Gerät einschalten.	17
Gerät abschalten.	18

WARTUNG UND SERVICE

Wartungsplan	19
Allgemeines	20
Reinigung	20
Warnlicht	20
Abdeckungen des Aufsitzmähers ausbauen	21
Lenkseilzüge prüfen und einstellen	21
Säurespiegel der Batterie prüfen	22
Reifendruck prüfen	22
Sicherungen	22
Überprüfung der Parallelität des Schneidwerkes	23
Kontrolle der Messer	23
Austausch der Klingen	24
Entfernung des BioClip-Einsatzes	24
Allgemeine Schmierung	24
Schmierung der Antriebskette	24

FEHLERSUCHE

Störungssuchplan	25
------------------------	----

TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung	28
--------------------------------	----

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Husqvarna Riders. Husqvarna Riders besitzen eine einzigartige Konstruktion mit einer frontmontierten Schneideinheit und einer patentierten Knicklenkung. Auch auf kleinen, engen Arbeitsflächen mähen Rider überaus effektiv. Verschiedene Steuerungen und ein durch Pedale gesteuertes Getriebe tragen ebenfalls zu einer optimalen Mäherleistung bei.

Diese Bedienungsanweisung ist ein wertvolles Dokument. Wenn Sie die darin enthaltenen Empfehlungen (zu Anwendung, Service, Wartung usw.) befolgen, erhöhen Sie die Lebensdauer des Gerätes und auch dessen Wiederverkaufswert ganz erheblich.

Falls Sie Ihren Rider einmal weiterverkaufen, übergeben Sie dem neuen Besitzer auch die Bedienungsanweisung. Nutzen Sie es zur sorgfältigen Dokumentation aller Servicemaßnahmen und Reparaturen. Ein gut geführtes Journal senkt die Servicekosten für die saisongebundene Wartung und erhöht den Wiederverkaufswert der Maschine. Legen Sie deshalb die Bedienungsanweisung bei, wenn Sie den Rider zum Service in der Werkstatt abliefern.

Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen

Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen die geltenden Verkehrsvorschriften kontrollieren. Bei Transporten sind grundsätzlich zugelassene Spannvorrichtungen zu verwenden. Sicherstellen, dass die Maschine gut festgezurt ist.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Aufsitzmäher ist zum Mähen von Gras auf offenen und ebenen Flächen entworfen. Zusätzlich ist vom Hersteller empfohlenes Zubehör erhältlich, mit dem die Anwendungsfläche vergrößert wird. Um weitere Informationen über erhältliches Zubehör zu erhalten, wenden Sie sich bitte an einen Verkäufer in Ihrer Nähe. Die Maschine darf nur mit dem durch den Hersteller empfohlenen Zubehör verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind nicht zulässig. Die vom Hersteller angegebenen Betriebs-, Service- und Reparaturanweisungen müssen strikt eingehalten werden.

Diese Maschine darf nur von Personen benutzt, gewartet und repariert werden, die mit ihren speziellen Eigenschaften und den relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Die Unfallverhütungsvorschriften, alle sonstigen allgemein anerkannten Vorschriften über Sicherheit und Arbeitsmedizin sowie sämtliche Straßenverkehrsvorschriften sind jederzeit zu beachten.

Jegliche eigenmächtigen Modifikationen an dieser Maschine entheben den Hersteller aller Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verletzungen.

Versichern Sie Ihren Aufsitzmäher

Überprüfen Sie die Versicherung für Ihren neuen Aufsitzmäher.

- Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsunternehmen.
- Sie sollten eine umfassende Versicherung für Verkehr, Brand, Schaden, Diebstahl und Haftpflicht abgeschlossen haben.

Guter Service

Husqvarna bietet unseren Kunden weltweit den besten Support und einen herausragenden Service. So wurde Ihr Produkt vor der Lieferung z. B. von Ihrem Händler kontrolliert und eingestellt, siehe die Eintragung im Servicejournal dieser Bedienungsanweisung.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen oder Fragen zu Service, Garantie usw. haben, wenden Sie sich bitte an:

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Maschine mit der Seriennummer:	Motor	Getriebe

Auf dem Typenschild des Aufsitzmähers stehen folgende Informationen:

- Typbezeichnung der Maschine.
- Typnummer des Herstellers.
- Seriennummer der Maschine.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen Typenbezeichnung und Seriennummer angeben.

Servicejournal

Lieferservice

- 1 Lenkrad, Sitz und ggf. sonstige Teile montieren. ☐
 - 2 Den Reifendruck überprüfen und anpassen (60 Kpa, 0,6 bar, 9 psi). ☐
 - 3 Schneidwerk einstellen:
Das Aggregat so einstellen, dass seine Hinterkante ca. 5-7 mm / (1/5-1/4") höher als die Vorderkante liegt. ☐
 - 4 Säurestand der Batterien prüfen und gegebenenfalls destilliertes Wasser nachfüllen. ☐
 - 5 Batterie anschließen. ☐
 - 6 Die Batterie mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. Siehe Abschnitt „Aufladen der Batterien“. ☐
 - 7 Mäher starten und sicherstellen, dass er sich in Neutralstellung nicht bewegt. ☐
 - 8 Kontrollieren:
Vorwärtsfahren. ☐
Rückwärtsfahren. ☐
Aktivieren der Messer. ☐
Sicherheitsschalter im Sitz. ☐
Sicherheitsschalter im Hubhebel. ☐
Sicherheitsschalter für Handbremse. ☐
Sicherheitsschalter für das Mähdeck ☐
 - 9 Den Kunden über folgendes informieren:
Vorteile und Notwendigkeit, die Wartung gemäß Wartungsplan auszuführen. ☐
Die Bedeutung von Service und Servicejournal für den Wiederverkaufswert. ☐
Anwendungsbereich für BioClip-Funktion. ☐
Kaufvertrag ausfüllen etc. ☐
- Der Lieferservice wurde ausgeführt. Keine Anmerkungen. Bestätigt:

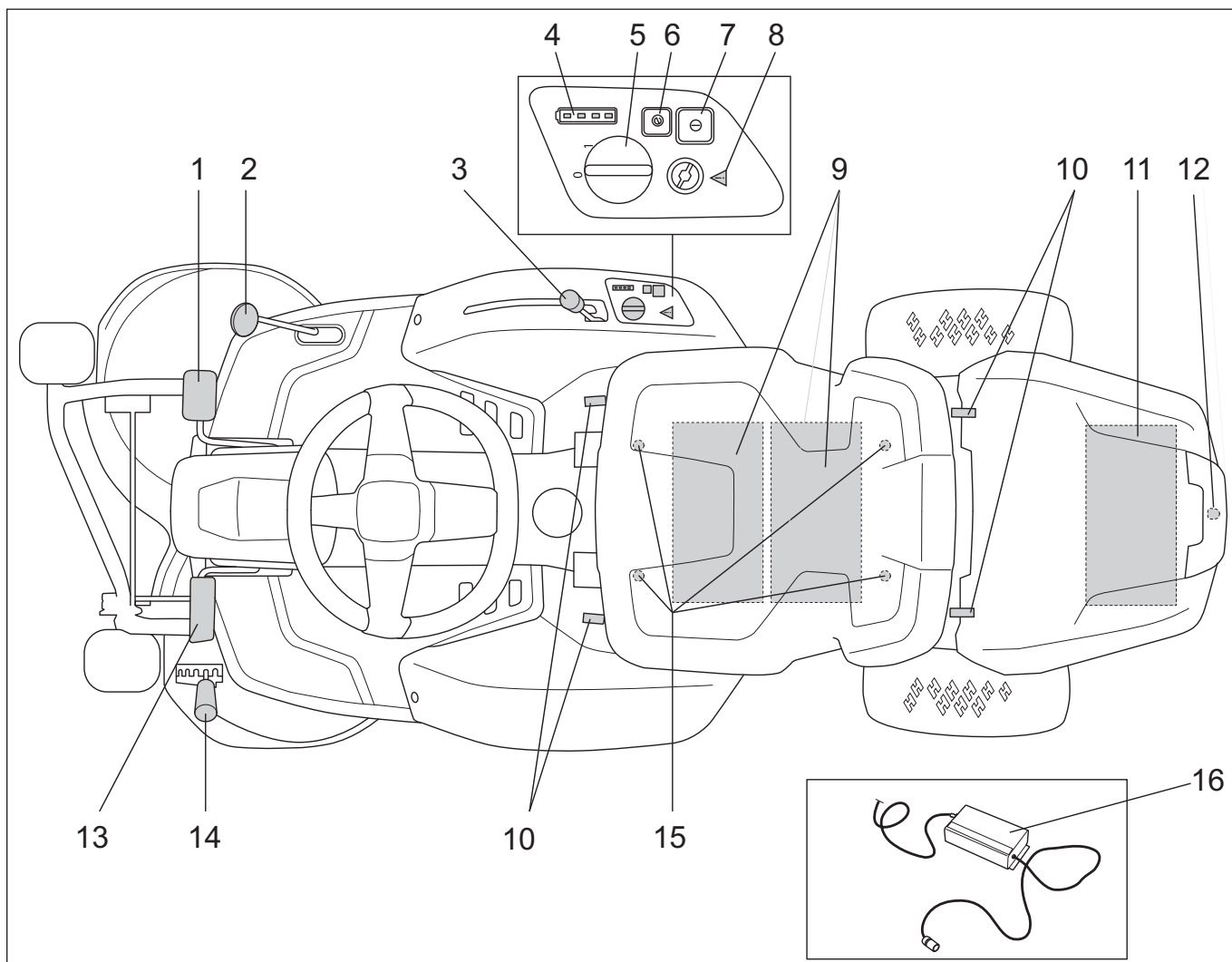
Datum:

Laufleistung:

Unterschrift:

Siegel:

WAS IST WAS?



Lage der Bedienungselemente

- | | |
|---|--|
| 1 Geschwindigkeitsregler für Vorwärtsfahrt | 9 Vordere Batterien |
| 2 Geschwindigkeitsregler für Rückwärtsfahrt | 10 Haubenschloß |
| 3 Hubhebel für das Schneidwerk | 11 Hintere Batterie |
| 4 Batterieladezustand | 12 Buchse für den Anschluss des Ladegeräts |
| 5 Hauptschalter | 13 Feststellbremse |
| 6 Batteriesparfunktion (SavE) | 14 Hebel zur Schnitthöheneinstellung |
| 7 Startknopf | 15 Sitzeinstellung |
| 8 Warnlicht | 16 Batterieladegerät |

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung.

Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Sicherheitskreis

Die Maschine verfügt über einen Sicherheitskreis, der zum Einsatz kommt, sobald der Fahrer den Sitz verlässt. Der Sicherheitskreis wird ausgelöst, ungeachtet dessen, ob die Handbremse angezogen ist oder nicht.

Das Gerät schaltet sich ab, wenn der Sicherheitskreis ausgelöst wird. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung, um eine Unterbrechung zu verhindern, wenn der Fahrer sich auf dem Sitz auf und ab bewegt.

Der Mäher kann nur gestartet werden, wenn:

- Die Feststellbremse gedrückt ist und der Bediener auf dem Sitz sitzt.

Der Motor muss ausgeschaltet werden, wenn:

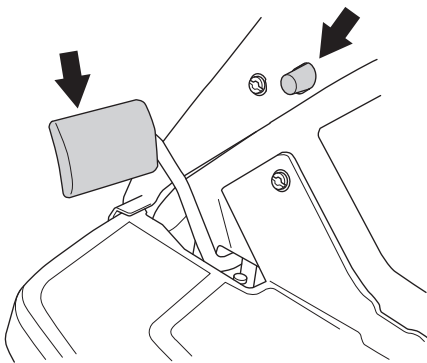
- Wenn der Fahrer vorübergehend seinen Sitz verlässt.

Überprüfung des Sicherheitskreises

Überprüfen Sie das Sicherheitssystem täglich, indem Sie versuchen, den Motor zu starten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut.

Bremspedal/Feststellbremse

Das Bremspedal betätigt eine Scheibenbremse, die sich auf dem Antriebsmotor befindet und die Antriebsräder stoppt.



Die Sperre der Feststellbremse wird beim Betätigen des Bremspedals automatisch gelöst.

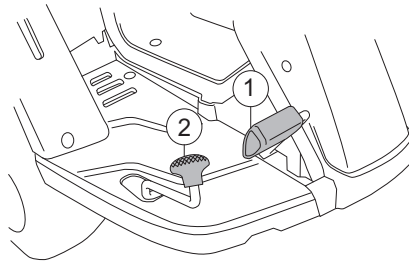
Prüfen Sie die Feststellbremse

An einem Hang sicherstellen, dass die Handbremse richtig eingestellt ist.

- Feststellbremse betätigen.
- Wenn der Mäher nicht anhält, muss die Bremse von einem autorisierten Kundendienst nachjustiert werden.

Geschwindigkeitsregler

Die Geschwindigkeit der Maschine wird stufenlos mit zwei Pedalen geregelt. Für die Vorwärtsfahrt ist das Pedal (1) anzuwenden, für die Rückwärtsfahrt das Pedal (2).



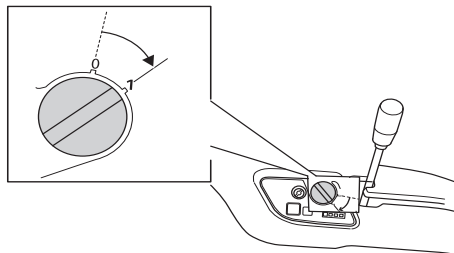
Durch Drücken beider Pedale hält der Mäher an. Beide Pedale loslassen und dann das erforderliche Pedal drücken.

Überprüfung des Gaspedals

- Stellen Sie sicher, dass sich das Vorwärts- und Rückwärtspedal frei bewegen lassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine bremst, sobald das Vorwärtspedal losgelassen wird.

Hauptschalter

Mit dem Schalter wird die Stromversorgung zur Maschine ein- und ausgeschaltet.



1 – Start

0 – Stopp

Kontrolle des Schalters

- Ladekabel trennen. Drehen Sie den Schalter in Stellung 1“ und vergewissern Sie sich, dass die Bedientafel aufleuchtet.
- Feststellbremse betätigen. Drehen Sie den Schalter in Stellung 0“, um die Stromversorgung zu unterbrechen. Überprüfen Sie, dass die Maschine stoppt und die Leuchten auf der Bedientafel erlöschen.

MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

Sicherheit bei der Montage und Einstellungen



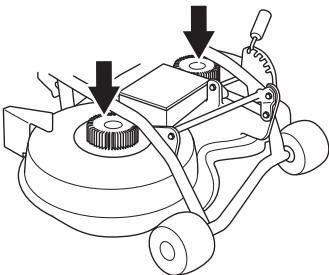
WARNUNG! Niemals Einstellungen bei laufendem Mäher vornehmen. Zündschalter in die Stellung „0“ drehen und das Zündkabel von der Batterieklemme entfernen.

- Das Gerät darf nur gestartet werden, wenn alle Teile montiert sind. Wenn der Motor gestartet wird, ohne dass alle Abdeckungen montiert sind, besteht Verletzungsgefahr.
- Niemals Kinder oder andere Personen, die nicht mit der Handhabung der Maschine vertraut sind, die Maschine bedienen oder warten lassen. Örtliche Bestimmungen können das Alter des Benutzers einschränken.
- Elektrische Schläge können Verletzungen verursachen. Bei laufendem Mäher keine Kabel oder Kontakte berühren.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und zugelassen. Es sind stets Original-Ersatzteile zu verwenden.

Schneidwerk

Das Gerät ist mit einem Zweiklingen-Combi-Mähdeck ausgerüstet. Das Combi-Aggregat mit montiertem BioClip-Einsatz verteilt das fein geschnittene Mähgut als Dünger. Ohne BioClip-Einsatz arbeitet das Aggregat wie ein Schneidwerk mit Rückauswurf.

Die Schneiden werden durch zwei Elektromotoren betrieben, die am Mähdeck angebracht sind.

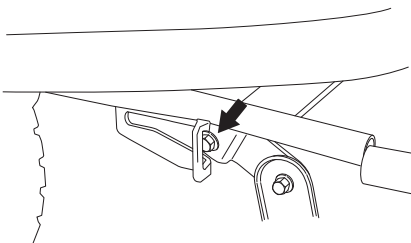


Montage der Schneidausrüstung

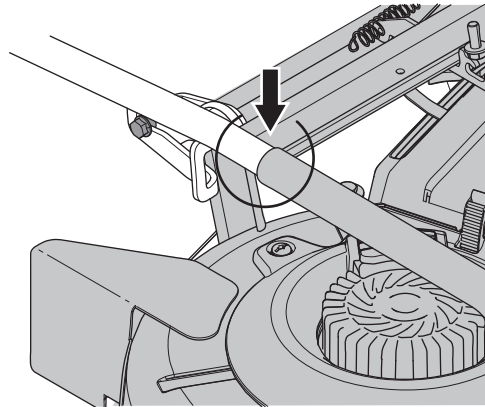


WARNUNG! Vorsichtig arbeiten, damit die Hand nicht eingeklemmt wird.

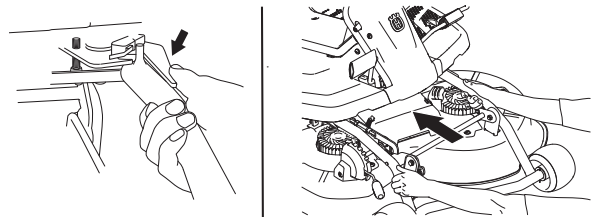
- 1 Mähdeck eindrücken und dabei die Führungsbolzen in die Nut des Deckrahmens einschieben, einen Führungsbolzen pro Seite.



- 2 Mähdeckrohr mit dem Rohr des Deckrahmens verbinden.

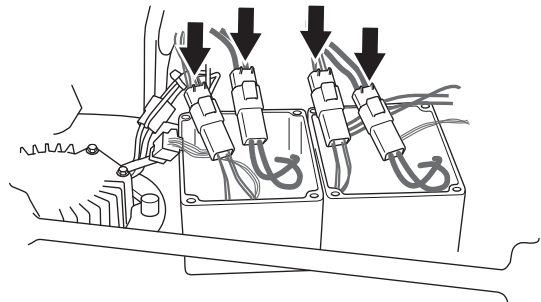


- 3 Das Verriegelung eindrücken, die Streben nehmen und das Mähdeck einschieben.

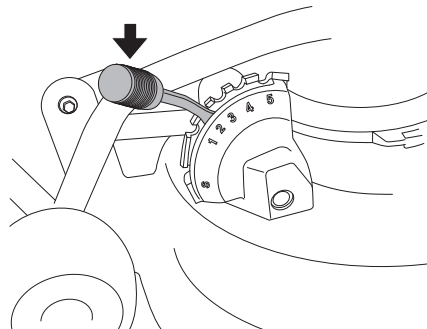


- 4 Deck solange hineindrücken, bis die Rohre den Boden berühren.

- 5 Die Kabel anschließen und die Abdeckung aufsetzen.



- 6 Schnitthöhe auf eine Position zwischen 1 und 5 einstellen.

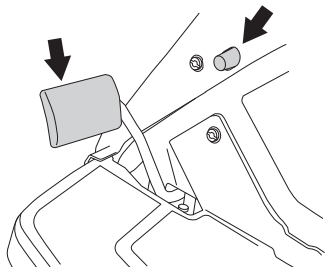


MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

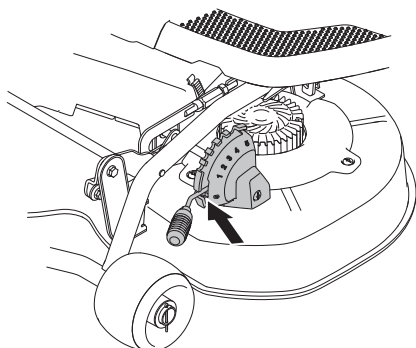
Schneidwerk demontieren

So wird das Mähdeck abgenommen:

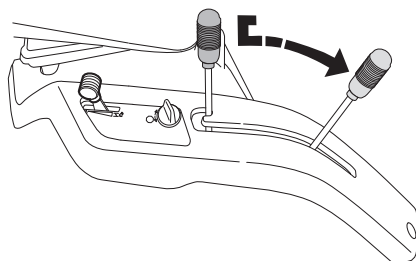
- 1 Die Maschine in eine horizontale Stellung bringen.
- 2 Mäher abschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- 3 Feststellbremse betätigen und sichern.



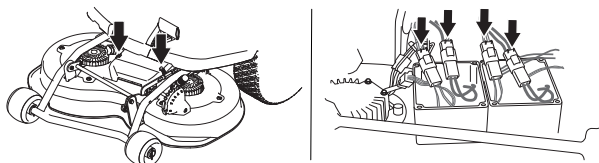
- 4 Stellen Sie sicher, dass sich der Hebel zum Einstellen der Schnitthöhe in der Position S befindet.



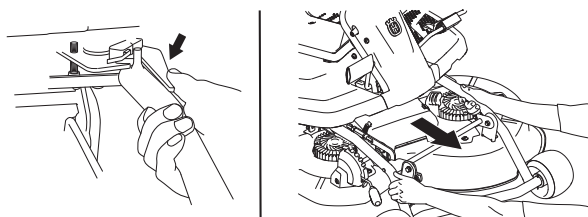
- 5 Schneidwerk absenken.



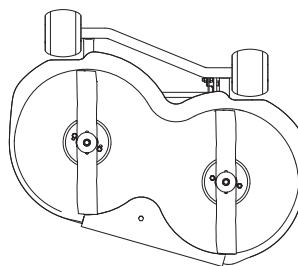
- 6 Schnappschloss für die Abdeckungen am Mähdeck öffnen und die Kabel lösen. Es gibt zwei pro Motor.



- 7 Die obere Rahmenstrebe im Mähdeck und die Mähdeckverriegelung gleichzeitig greifen und das Mähdeck herausziehen.



- 8 Mähdeck abnehmen und an das Gerät bzw. an eine Wand anlehnen.

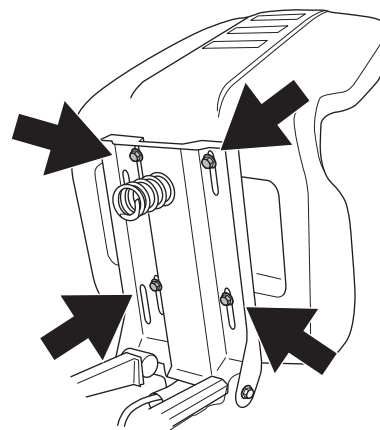


Sitz

Der Sitz ist an der Vorderkante angelenkt und kann nach vorn gekippt werden.

Der Sitz kann auch in Längsrichtung verstellt werden.

- Die Schrauben unter dem Sitz lösen und auf die gewünschte Position einstellen.



- Schrauben nach dem Einstellen anziehen.

HANDHABUNG DER BATTERIE

Allgemeines



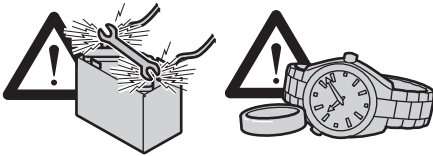
WARNUNG! Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Handschuhe und eine Schutzbrille. Beim Umgang mit der Batteriesäure ist sehr vorsichtig vorzugehen. Bei Hautkontakt kann die Säure schwere Verätzungen verursachen. Spritzer auf der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Die Batterie gibt Knallgas ab. Funken, Flammen und Zigaretten niemals in Batterienähe bringen.

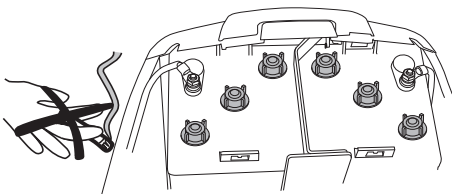


WARNUNG! Die Batterie enthält Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die Krebs, fetale Schädigungen oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Nach dem Kontakt mit der Batterie sind die Hände zu waschen.

ACHTUNG! Die Batterie darf niemals mit Schlüsseln, Münzen, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen zusammengeschlossen werden, da dies zu einem Kurzschluss der Batterie führen kann.



- Säure in den Augen kann zum Erblinden führen. Sofort mindestens 20 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen und sofort einen Arzt konsultieren.
- Das Einatmen von Säuredämpfen der Batterie kann die Schleimhäute und andere Organe schädigen. Bei eingeatmeten Säuredämpfen sofort einen Arzt konsultieren.
- Eine beschädigte Batterie ist immer auszuwechseln. Der Batterieaustausch muss von einem autorisierten Servicehändler durchgeführt werden.
- Defekte oder alte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Die richtige Entsorgung bitte bei den lokalen Behörden erfragen.
- Vorsicht bei der Wartung der Batterie. In der Batterie bildet sich explosives Gas. Niemals die Batterie in der Nähe von offenem Feuer oder Funken warten oder während Sie rauchen.



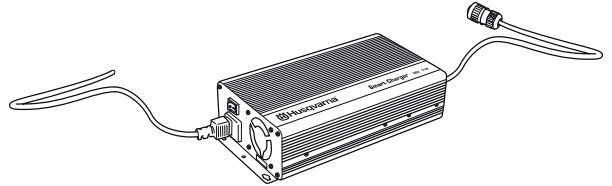
Batterieladegerät

Der Rider Battery ist ein batteriebetriebener Aufsitzrasenmäher. Der Mäher besitzt drei in Serien geschaltete Batterien.



WARNUNG! Nicht ordnungsgemäß verwendete oder defekte Ladegeräte können elektrische Schläge, Überhitzung oder Austreten von Batteriesäure verursachen.

Die Batterien dürfen nur mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.



Laden Sie die Batterie auf, wenn der Rider gerade nicht verwendet wird. Auf diese Weise sind die Batterien immer voll aufgeladen, wenn das Gerät verwendet wird.

Wenn die Batterie leer ist, beträgt die Ladezeit ca. 16 Stunden. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, wechselt das Ladegerät in den Wartemodus.

Denken Sie daran:

- Schließen Sie das Ladegerät an eine geerdete Netzsteckdose an.
- Laden Sie die Batterie maximal 48 Stunden lang auf.
- Der Ladevorgang sollte nur bei einer idealen Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C stattfinden.
- Die Batterie nicht bei direkter Sonneneinstrahlung aufladen.
- Der Mäher kann nicht verwendet werden, wenn es an das Ladegerät angeschlossen ist.
- Das Ladegerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Laden Sie das Gerät nur in trockener und gut belüfteter Umgebung, in der es vor Wasser, Dampf, Öl und Fett geschützt ist.
- Laden Sie das Gerät niemals in der Nähe von entflammenden Substanzen oder Gasen.
- Decken Sie nicht den Lufteinlass des Ladegeräts ab.
- Sie können die Betriebsdauer der Batterie verlängern, indem Sie die Batterie regelmäßig alle drei Monate einmal aufladen.

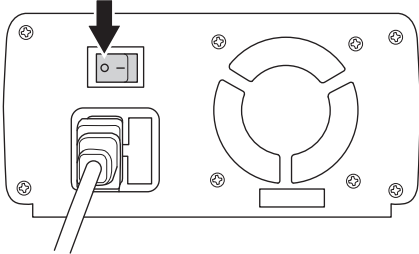
ACHTUNG! Die Batterie darf nicht länger als 48 Stunden am Stück am Ladegerät angeschlossen bleiben, da sich ansonsten die Lebensdauer der Batterie verkürzt.

HANDHABUNG DER BATTERIE

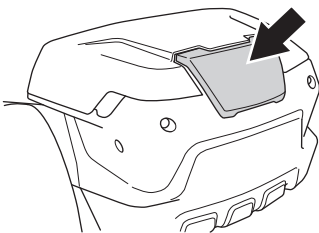
Aufladen des Akkus

Während des Aufladens muss das Ladegerät in einem gut belüfteten, überdachten Bereich aufbewahrt werden, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

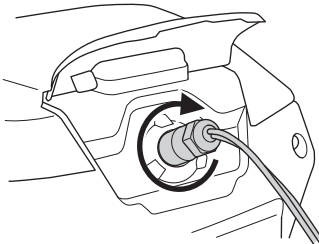
- 1 Kontrollieren, ob sich der Schalter in der Position „0“ befindet.



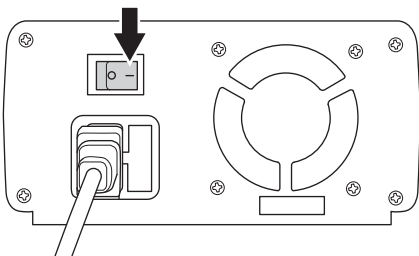
- 2 Das Ladegerät an eine Quelle mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz anschließen. Schließen Sie das Ladegerät an eine geerdete Netzsteckdose an.
- 3 Das Ladegerät wird an die Ladebuchse hinten am Mäher unter der Aufladeabdeckung angeschlossen. Die Aufladeabdeckung öffnen.



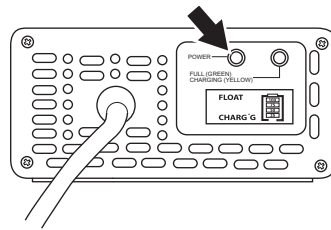
- 4 Das Ladegerät an die Batteriebuchse anschließen. Der Stecker und die Buchse passen nur in einer Position. Stecker einstecken und fest andrücken.



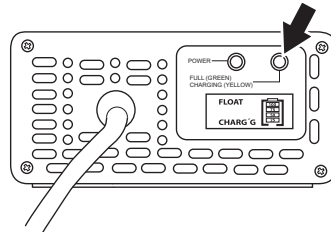
- 5 Schalten Sie das Ladegerät durch Drücken des Schalters ein.



- 6 Wenn das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die rote Leuchte am Batterieladegerät auf.

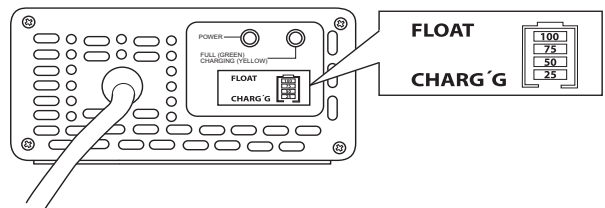


- Wenn die Batterie lädt, brennt eine gelbe Leuchte.
- Ist die Batterie komplett geladen, wird die Leuchte grün.

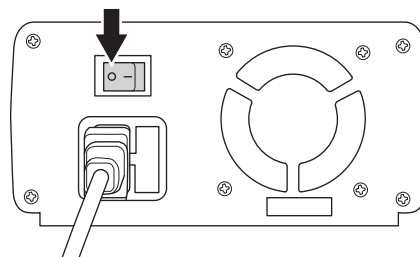


ACHTUNG! Wenn die Leuchte nach 48 Stunden nicht grün wird, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicehändler.

- 7 Die Anzeige auf dem Ladegerät zeigt an, wie weit die Batterie aufgeladen ist.



- 8 Schalten Sie das Ladegerät zurück in Stellung 0, sobald die Batterie vollständig geladen ist. Den Stecker ziehen. Niemals am Stromkabel ziehen, um es aus der Steckdose zu entfernen.

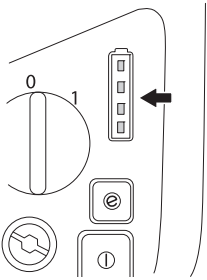


- 9 Der Säurestand in der Batterie muss nach dem Laden geprüft und bei Bedarf mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden. Siehe Abschnitt „Prüfen des Batteriesäurestands“.

HANDHABUNG DER BATTERIE

Akkuanzeige

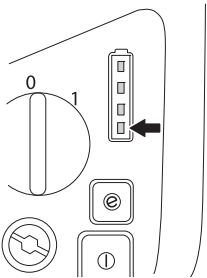
Auf dem Bedienfeld befindet sich eine Batterieanzeige, die den Batterieladestand anzeigt. Die Leuchte brennt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Die Leuchte erlischt, wenn das Gerät aufgeladen wird.



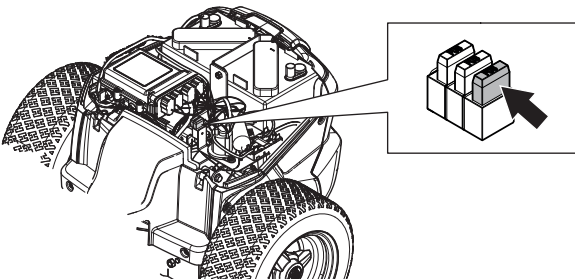
Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie vollständig aufgeladen.

LED-Leuchten	Batterieladestandard
Alle LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 75-100 % geladen.
3 LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 50-75 % geladen.
2 LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 25-50 % geladen.
1 LED leuchtet	Die Batterie ist zu 0-25 % geladen.

Wenn der Ladestand niedrig ist, leuchtet eine rote Lampe auf, und die Klingen drehen sich nicht mehr, um Energie zu sparen. Wenn die rote Lampe aufleuchtet, muss der Mäher zur Ladestation gefahren werden.



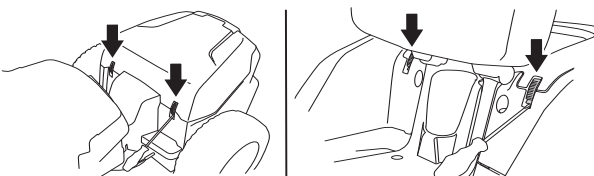
Wenn der Mäher anhält und zur Ladestation geschoben werden muss, muss die Freilaufsicherung im hinteren Fahrwerk entfernt werden. Nicht vergessen, die Sicherung vor dem Aufladen der Batterie wieder anzubringen.



Klemmen Sie die Batterien ab

Der Mäher besitzt drei in Serien geschaltete Batterien. Eine Batterie befindet sich im hinteren Fahrwerk und zwei Batterien befinden sich unter dem Sitz.

- Schnappverschluss lösen und die Batterieabdeckung abheben.

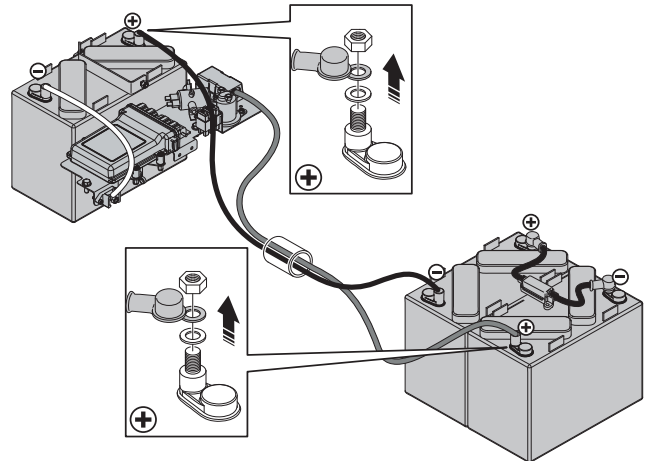


- Mehr Informationen finden Sie im Abschnitt Entfernen der Rider-Rasenmäherabdeckungen“.



WARNUNG! Schließen Sie niemals den Minuspol der vollständig geladenen Batterie an den Minuspol der entladenen Batterie oder in dessen Nähe an. Wasserstoffgas kann vorhanden sein und explodieren.

Trennen Sie die Kabel wie abgebildet vom Pluspol, um sicherzustellen, dass das Gerät keinen Strom führt.



Batterie anschließen.

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Schließen Sie immer zuerst den Pluspol an.

Transport und Aufbewahrung

- Die mitgelieferte Batterie unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen zu gefährlichen Gütern.
- Für gewerbliche Transporte z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen bei Verpackung und Kennzeichnung eingehalten werden.
- Für die Vorbereitung zum Versand des Produkts muss ein Sachverständiger für gefährliche Materialien hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie auch eventuell genauere, nationale Vorschriften.
- Batterie nicht in Räumen lagern, in denen es zu elektrostatischen Entladungen kommen kann.
- Laden Sie die Batterie vor einer langen Lagerung. Sie können die Betriebsdauer der Batterie verlängern, indem Sie die Batterie regelmäßig alle drei Monate einmal aufladen.
- Sichern oder kleben Sie offene Kontakte fest und verpacken Sie die Batterie so, dass sie nicht in der Verpackung herum rutschen kann.
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.
- Die Batterie und das Ladegerät an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 5 und 45 °C lagern und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Lagern Sie das Ladegerät in trockener Umgebung, wo es vor Wasser, Dampf, Öl und Fett geschützt ist.
- Das Ladegerät niemals in der Nähe von entflammenden Substanzen oder Gasen lagern.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Lesen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und an der Maschine, bevor Sie sie starten. Vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstehen und befolgen Sie die Anweisungen.



WARNUNG! Die Maschine immer abschalten und den Zündschlüssel abziehen, wenn:

Fremdkörper aus dem Mähbereich entfernt werden.

an der Maschine Inspektions-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

die Maschine stark zu vibrieren beginnt.
über Fremdkörper gefahren wird.



WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

- Machen Sie sich mit der sicheren Anwendung der Maschine und Bedienelemente sowie mit dem schnellen Anhalten vertraut. Prägen Sie sich auch die Sicherheitsaufkleber gut ein.
- Die Maschine darf nur von Erwachsenen verwendet werden, die mit ihr vertraut sind.
- Nicht vergessen: Der Fahrer ist für Gefahren oder Unfälle verantwortlich.



WARNUNG! Diese Maschine kann Hände und Füße abtrennen sowie Gegenstände wegschleudern. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen führen.

- Die Verwendung des Geräts bei schlechtem Wetter, u. a. bei Nebel, Regen, Nässe oder feuchter Umgebung, starkem Wind, großer Kälte, Gewittergefahr usw., sollte vermieden werden.
- Niemals Kinder oder andere Personen, die nicht mit der Handhabung der Maschine vertraut sind, die Maschine bedienen oder warten lassen. Örtliche Bestimmungen können das Alter des Benutzers einschränken.



Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

- Gehörschutz benutzen, um die Gefahr von Hörschäden zu minimieren.



- Keine lose sitzende Kleidung tragen, die sich in sich bewegenden Teilen verfangen kann.
- Die Maschine niemals barfuß fahren. Stets Schutzschuhe oder Schutzstiefel tragen, am besten mit Stahlkappe.



Weitere Schutzmaßnahmen

- Sicherstellen, dass bei Arbeiten mit der Maschine ein Verbandskasten zur Hand ist.



- Feuerlöschschränke

Arbeitssicherheit

- Beim Starten, beim Einkuppeln und beim Betrieb des Geräts darf sich niemand in der unmittelbaren Nähe aufhalten.
- Den Mähbereich von Gegenständen wie Steinen, Spielzeug, Drähten usw. säubern, die von den Messern erfasst und weggeschleudert werden können.



BETRIEB

- Niemals Mitfahrer mitnehmen. Die Maschine ist nur für die Benutzung durch eine Person zugelassen.

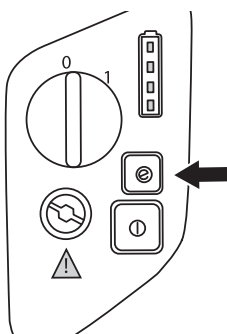


- Vor und während der Rückwärtsfahrt stets nach unten und hinten sehen. Große und kleine Hindernisse stets im Auge behalten.
- Vor Kurven abbremsen.
- Schalten Sie die Schneideinheit aus, wenn Sie nicht mähen.
- Fahren Sie vorsichtig um feste Gegenstände herum, damit die Messer nicht dagegen schlagen. Niemals über einen Fremdkörper fahren.
- Tragische Unfälle können eintreffen, wenn der Fahrer nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet. Kinder sind oft neugierig und wollen sich Maschine und Mäharbeiten aus der Nähe ansehen. Niemals davon ausgehen, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Vor und während der Rückwärtsfahrt nach hinten und unten sehen und auf kleine Kinder achten.
- Die Maschine nur bei Tageslicht oder bei sonstiger guter Beleuchtung benutzen. Die Maschine in sicherem Abstand von Löchern und anderen Unebenheiten im Gelände halten. Seien Sie anderen möglichen Gefahren gegenüber aufmerksam.
- Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken, Drogen oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordinierungsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Auf den Verkehr achten, wenn Sie in der Nähe einer Straße arbeiten oder eine Fahrbahn überqueren.
- Das Fahren am Hang ist eine der Situationen, in der die Gefahr am größten ist, dass der Fahrer die Kontrolle verliert oder die Maschine umkippt, was schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle verursachen kann. Alle Hänge verlangen besondere Vorsicht. Wenn Sie nicht im Rückwärtsgang einen Hang hinauffahren können oder wenn Sie sich unsicher fühlen, dürfen Sie dort nicht mähen.

Batteriesparfunktion (SavE)

Das Gerät ist mit einer Batteriesparfunktion (SavE) ausgestattet. Bei dichtem Gras wird die Geschwindigkeit reduziert.

Diese Funktion kann durch Drücken der savE-Taste aktiviert werden. Die savE-Taste leuchtet konstant grün, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Energiespartaste leuchtet auf, während das Gerät die Mähgeschwindigkeit einstellt.



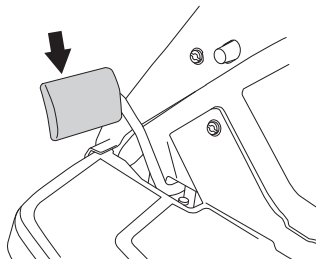
Betrieb des Aufsitzmähers



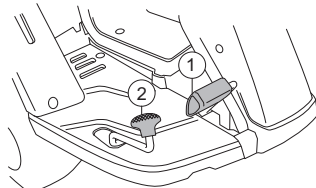
WARNUNG! Beim Mähen unter Büschen darauf achten, dass die Zweige nicht mit den Pedalen in Berührung kommen.

Steine und andere feste Gegenstände im Rasen sind zu kennzeichnen, um Auffahren zu vermeiden.

- 1 Starten Sie das Gerät. Siehe Anweisungen im Abschnitt "Start und Stopp".
- 2 Zum Lösen der Feststellbremse erst das Feststellbremspedal betätigen und dann wieder loslassen.



- 3 Vorsichtig eines der Pedale betätigen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erhalten wird. Für die Vorwärtsfahrt ist das Pedal (1) anzuwenden, für die Rückwärtsfahrt das Pedal (2).



Bremsen

- Die Fahrpedale freigegeben. Das Gerät wird langsamer und wird vom Antriebssystem gestoppt. Die Feststellbremse nicht als Antriebsbremse verwenden.

Fahrt auf Abhängen



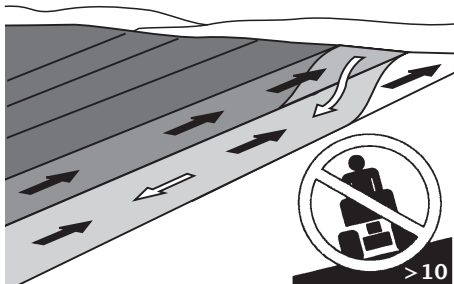
WARNUNG! Das Fahren am Hang ist eine der Situationen, in der die Gefahr am größten ist, dass der Fahrer die Kontrolle verliert oder die Maschine umkippt, was schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle verursachen kann. Alle Hänge verlangen besondere Vorsicht.

Wenn Sie nicht im Rückwärtsgang einen Hang hinauffahren können oder wenn Sie sich unsicher fühlen, dürfen Sie dort nicht mähen.

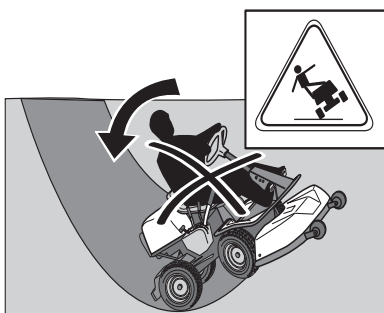
WICHTIG! Befahren Sie keine Abhänge mit angehobener Schneideinheit.

Vorgehensweise

- Hindernisse wie Steine, Äste usw. entfernen.
- Bergauf und bergab mähen, nie quer zum Hang.



- Die Maschine niemals auf einem Gelände mit einer größeren Neigung als 10° fahren.
- Bei eventueller Zusatzausrüstung, die die Stabilität der Maschine verändern kann, ist besondere Vorsicht geboten.
- Vermeiden Sie, am Hang anzufahren oder anzuhalten. Wenn die Reifen durchdrehen, Messer abstellen und langsam bergab fahren.
- An Hängen stets langsam und gleichmäßig fahren.
- Unnötige Kurvenfahrt am Hang vermeiden; ist dies dennoch erforderlich, möglichst langsam und stufenweise in Kurven bergab fahren. Langsam fahren. Kleine Lenkbewegungen ausführen.
- Auf Furchen, Gruben und Erhebungen achten und deren Überfahren vermeiden. In unebenem Gelände kann die Maschine leichter umkippen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.



- Nicht in der Nähe von Kanten, Gräben oder Böschungen mähen. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante eines Abgrunds oder Grabens gerät oder eine Böschungskante nachgibt.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine durch Aufstemmen des Fußes auf den Erdboden zu stabilisieren.
- Beim Mähen von Büschen und anderem Material fernhalten, um Aufheizen zu vermeiden.

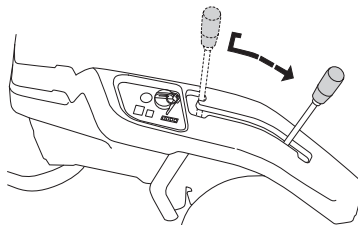
Hubhebel für das Schneidwerk

Der Hubhebel wird für das Umstellen des Schneidwerks in Transport- oder Mähstellung benutzt.

Der Hebel kann auch zur vorübergehenden Regelung der Mähhöhe, z. B. bei einer kleineren Erhöhung im Rasen, benutzt werden.

Mähstellung

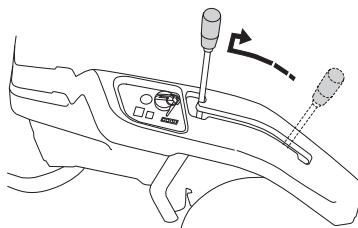
- Senken Sie die Schneideinheit ab, indem Sie den entsprechenden Hebel nach vorne drücken.



Wird der Hebel nach vorne gedrückt, so wird das Mähdeck gesenkt und die Klingen fangen automatisch an zu drehen (Mähstellung).

Transportstellung

- Heben Sie die Schneideinheit an, indem Sie den entsprechenden Hebel nach hinten ziehen. Das Schneidwerk kann dann ggf. in der angehobenen Position durch Bewegen des mechanischen Hubhebels zur Seite in der Sperrstellung gesichert werden.

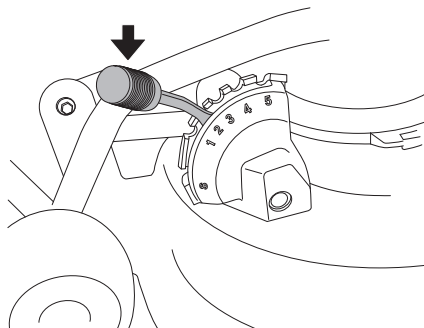


Wird der Hebel nach hinten gezogen, hebt sich das Schneidwerk, und die Messer bleiben automatisch stehen (Transportstellung).

Einstellung der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe wird mit dem Hebel in der Schneideinheit eingestellt.

Es stehen 5 Schnitthöhen (1-5) zur Auswahl, die mit dem Schnitthöhenjustierhebel eingestellt werden können.



ACHTUNG! Das Schneidwerk vor dem Justieren der Höhe anheben.

Transport und Aufbewahrung

Transport

WICHTIG! Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine für den Transport zu sichern. Sicherstellen, dass die Maschine auf dem Transportfahrzeug gut festgespannt wird.

Die Maschine ist schwer und kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Beim Verladen oder Entladen auf/von einem Fahrzeug oder Anhänger ist besonders vorsichtig vorzugehen.

- Einen zugelassenen Anhänger zum Transport der Maschine verwenden.
- Die geltenden Verkehrsvorschriften überprüfen und befolgen, bevor die Maschine auf öffentlichen Straßen transportiert oder gefahren wird.
- Zur Sicherung der Maschine auf dem Anhänger sind zwei zugelassene Spanngurte und vier keilförmige Radklötze zu verwenden.
- Handbremse anziehen und Spanngurte um stabile Teile der Maschine wickeln, z. B. um Rahmen oder Wagenheck. Maschine durch Spannen der Gurte zur Hinter- bzw. zur Vorderseite des Wagens sichern.
- Die Radklötze vor und hinter den Hinterrädern platzieren.

Aufbewahrung für den Winter

Nach dem Ende der Mähseason sollte der Aufsitzmäher sofort für die Winterverwahrung in Ordnung gebracht werden. Dies gilt auch, wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht angewendet wird.

Für die Verwahrung des Aufsitzmähers sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- 1 Den Aufsitzmäher gut säubern, besonders die Unterseite des Schneidwerks. Lackschäden sind auszubessern, um Rostangriffe zu vermeiden.
- 2 Den Aufsitzmäher auf verschlissene oder beschädigte Teile prüfen, evtl. lose Schrauben und Muttern anziehen.
- 3 Alle Verbindungen und Wellen schmieren.
- 4 Batterie reinigen und routinemäßig aufladen.
- 5 Den Aufsitzmäher an einem frostfreien, sauberen, trockenen Ort abstellen und für zusätzlichen Schutz abdecken.

Sie können die Betriebsdauer der Batterie verlängern, indem Sie die Batterie regelmäßig alle drei Monate einmal aufladen.

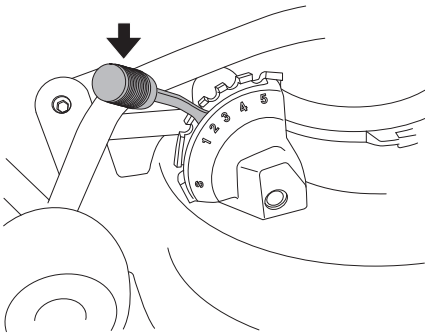
Schutz

Zum Schutz der Maschine bei Verwahrung oder Transport ist eine Schutzhaube erhältlich. Bitten Sie Ihren Fachhändler um eine Vorführung.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start

- Vor dem Start sind die Sicherheitsvorschriften und die Informationen bezüglich Lage und Funktion der Bedienelemente durchzulesen.
- Die täglichen Wartungsmaßnahmen gemäß Wartungsplan vor dem Start vornehmen.
- Gewünschte Schnitthöhe (1-5) mit dem Schnitthöhenjustierhebel einstellen. Siehe Anweisungen unter „Einstellen der Schnitthöhe“.



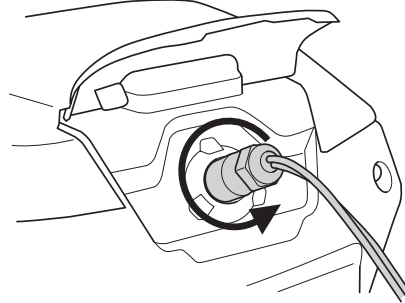
- Den Sitz in die gewünschte Lage stellen. Siehe die Anweisungen unter „Montage und Einstellungen“.
- Um eine gleichmäßige Schnitthöhe zu erzielen, ist es wichtig, dass der Luftdruck in den beiden Vorderrädern gleich ist. Siehe Abschnitt „Technische Daten“ („Technical data“).
- Beginnen Sie mit einer hohen Mähhöhe und senken Sie diese, bis das gewünschte Mähergebnis erzielt ist. Wenn das Gras nicht zu lang und zu dicht ist, kann die Fahrgeschwindigkeit allmählich erhöht werden, ohne dass das Mähergebnis merkbar schlechter wird.
- Steine und andere feste Gegenstände im Rasen sind zu kennzeichnen, um Auffahren zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, einen nassen Rasen zu mähen.
- Den schönsten Rasen erhält man, wenn man oft mäht. Das Mähen erfolgt dadurch gleichmäßiger und das Mähgut wird gleichmäßiger auf der Rasenfläche verteilt.
- Bei der Verwendung der BioClip-Funktion ist es besonders wichtig, dass die Mähintervalle nicht zu lang sind.



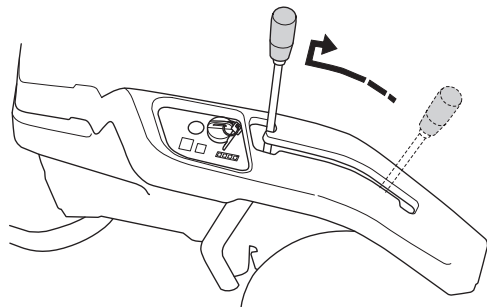
WARNUNG! Die Maschine niemals auf einem Gelände mit einer größeren Neigung als 10° fahren. Mähen Sie auf Abhängen bergauf und bergab, niemals quer zum Abhang. Vermeiden Sie, die Fahrtrichtung schnell zu ändern.

Das Gerät einschalten.

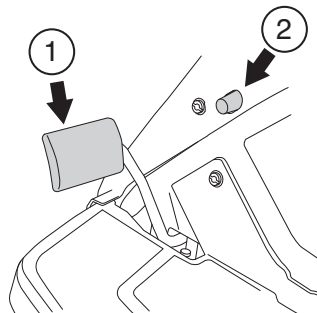
- 1 Ladekabel trennen. Der Mäher kann nicht verwendet werden, wenn es an das Ladegerät angeschlossen ist.



- 2 Setzen Sie sich auf den Sitz.
- 3 Zum Anheben des Schneidwerks den Hebel bis in die Sperrstellung zurückziehen.



- 4 Feststellbremse aktivieren. Wie folgt vorgehen:

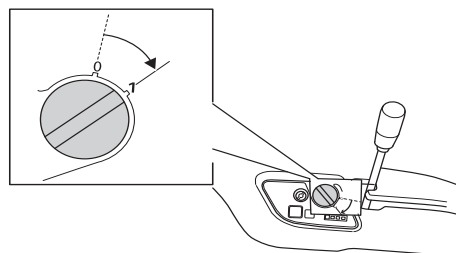


- Feststellbremspedal herunterdrücken (1).
- Sperrknopf (2) an der Lenksäule eindrücken.
- Sperrknopf gedrückt halten und Bremspedal loslassen.

Die Sperre der Feststellbremse wird beim Betätigen des Bremspedals automatisch gelöst.

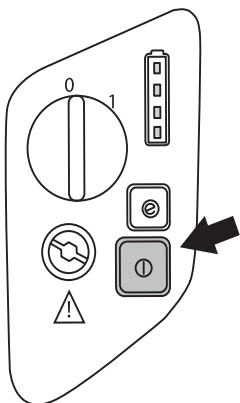
Der Motor startet nur, wenn das Feststellbremspedal gedrückt ist.

- 5 Zündschalter in die Stellung „1“ bringen. Die Start-Taste leuchtet dann grün auf.



STARTEN UND STOPPEN

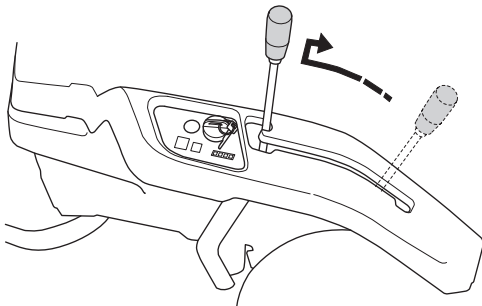
- 6 Start-Taste drücken. Die Start-Tastenleuchte leuchtet konstant grün, wenn der Mäher läuft.



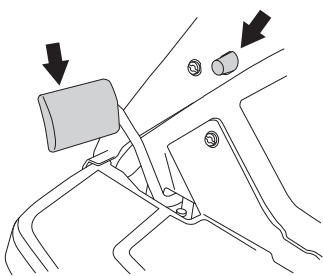
Gerät abschalten.

Parken Sie die Maschine stets auf einer ebenen Oberfläche und schalten Sie den Motor aus.

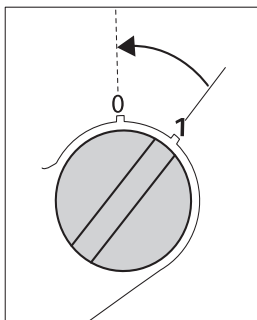
- 1 Zum Anheben des Schneidwerks den Hebel bis in die Sperrstellung zurückziehen.



- 2 Steht der Aufsitzmäher still, Feststellbremse gedrückt halten und Sperrknopf drücken.



- 3 Mäher durch Drehen des Zündschlüssels in die Position „0“ bringen.



WARTUNG UND SERVICE

Wartungsplan

Nachstehend sind die einzelnen Wartungsmaßnahmen und die Abstände, in denen sie am Aufsitzmäher vorzunehmen sind, zusammengestellt. Wartungsmaßnahmen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind einer autorisierten Servicewerkstatt zu überlassen.

Wartung	Tägliche Wartung vor dem Start	Mind. jedes Jahr	Wartungsintervalle in Stunden			
			25	50	100	200
Reinigung	X					
Lenkregelzüge prüfen	X					
Bremsen prüfen	X					
Säurestand und Zustand der Batterie prüfen.	X					
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X					
Schrauben und Muttern prüfen	O					
Stromkabel und Anschlüsse prüfen.			O			
Schneidwerk überprüfen			X			
Luftdruck der Reifen prüfen.			X			
Gelenke, Wellen und Kette schmieren.			X			
Feststellbremse kontrollieren/einstellen				X		

X = In dieser Bedienungsanleitung beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben



WARNUNG! An Motor oder Schneidwerk dürfen Servicemaßnahmen nur dann vorgenommen werden, wenn:

Der Mäher ist ausgeschaltet.

Der Zündschlüssel wurde abgezogen, und das Stromkabel wurde von der Batterieklemme getrennt.

Die Feststellbremse betätigt wurde.



WARNUNG! Bei Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Mäher keinen Schmuck, Armbanduhren oder ähnliches tragen.

Allgemeines



WARNUNG! Vor dem Durchführen von Reparatur-, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten muss der Mäher stillstehen und abgeschaltet sein.

Niemals Einstellungen bei laufendem Mäher vornehmen. Drehen Sie den Schalter in die Stellung 0 und entfernen Sie das Stromkabel von der Batterieklemme.

Die Nebensaison ist der beste Zeitpunkt, um Servicearbeiten oder eine Inspektion der Maschine durchzuführen und so eine hohe Funktionssicherheit während der Hauptsaison sicherzustellen.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind das Einkaufsjahr des Aufsitzmähers sowie seine Modell-, Typen- und Seriennummer anzugeben.

Es sind stets Original-Ersatzteile zu verwenden.

Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Aufsitzmähers in der nächsten Saison.

- Bei Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Mäher keinen Schmuck, Armbanduhren oder ähnliches tragen.

Niemals die Sicherheitsvorrichtungen ändern. Regelmäßig prüfen, ob diese funktionieren. Die Maschine darf nicht mit defekten oder entfernten Schutzblechen, Schutzhauben, Sicherheitsschaltern oder anderen Sicherheitsvorrichtungen gefahren werden.

- Seien Sie sich der Verletzungsgefahr durch bewegliche oder heiße Komponenten bewusst, wenn der Motor mit geöffneter Motorhaube oder ausgebauten Schutzabdeckungen gestartet wird.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Klingen diese umwickeln oder mit Schutzhandschuhen arbeiten.

Reinigung

Das Gerät sofort nach der Benutzung reinigen. Es ist viel einfacher, die Mähgutreste abzuspülen, bevor sie antrocknen.



WICHTIGE INFORMATION Parken Sie die Maschine stets auf einer ebenen Oberfläche und schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Ölreste lassen sich mit Kaltentfetter lösen. Eine dünne Schicht aufsprühen.

Mit normalem Wasserleitungsdruck abspülen. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Den Strahl nicht auf Elektroteile oder Lager richten.

Die Unterseite des Schneidwerks nach jeder Anwendung mit Wasser abspülen, jedoch keinen Hochdruckreiniger verwenden. Es wird empfohlen, den Mäher zu starten und das Mähdeck nach der Reinigung für eine kurze Zeit laufen zu lassen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

Ggf. die Maschine nach dem Reinigen schmieren. Am besten noch eine zusätzliche Schicht Schmiermittel auftragen, wenn die Lager mit Entfetter oder Wasserstrahl behandelt wurden.

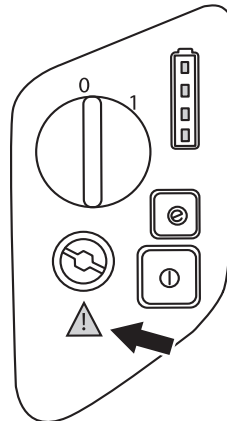
WICHTIG! Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger. Dabei besteht nämlich die Gefahr, dass Wasser in Lager und Elektroanschlüsse gelangt. Das kann zu Rostbildung mit anschließenden Betriebsstörungen führen. Zusätze in Form von Reinigungsmitteln verschlimmern die Schäden meist noch.

Warnlicht



WARNUNG! Lassen Sie die Maschine ein wenig abkühlen, bevor Sie Tests und Wartungen daran durchführen.

Die Kontrollleuchte befindet sich auf der Bedientafel.



Wenn im Gerät ein Fehler auftritt, ist die Leuchte rot.

Warnlicht	Ursache	Maßnahme
Durchgehend rot	Die Schneideinheit hat aufgrund zu hoher Belastung gestoppt.	Schalten Sie das Gerät ab und lassen Sie den Motor leicht abkühlen, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
	Die Schneideinheit wird beim Startversuch abgesenkt.	Heben Sie die Schneideinheit an, indem Sie den entsprechenden Hebel in die Sperrstellung zurückziehen. Versuchen Sie erneut, das Gerät einzuschalten. Siehe Gerät einschalten“.
	Geringe Batteriespannung.	Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie und laden Sie diese gegebenenfalls.
	Fehlerhafte Schneideinheitmotoren.	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
	Fehlerhafter Antriebsmotor.	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.

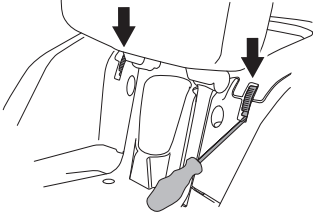
Abdeckungen des Aufsitzmähers ausbauen

Batterieabdeckungen

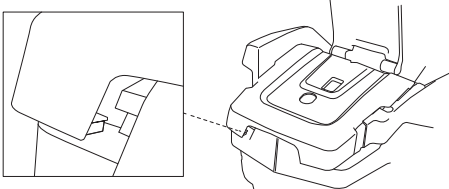
Nach dem Entfernen der Batterieabdeckung können die Batterien gewartet werden. Eine Batterie befindet sich im hinteren Fahrwerk und zwei Batterien befinden sich unter dem Sitz.

Die beiden vorderen Batterien befinden sich unter dem Sitz.

- Die beiden Schnappverschlüsse lösen, den Sitz nach hinten klappen und die Abdeckung abnehmen.

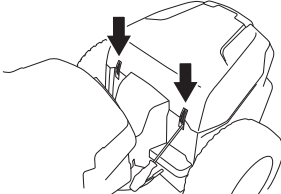


- Beim Anbringen der Abdeckung müssen die Haken in die hinteren Schlitze eingesetzt werden.

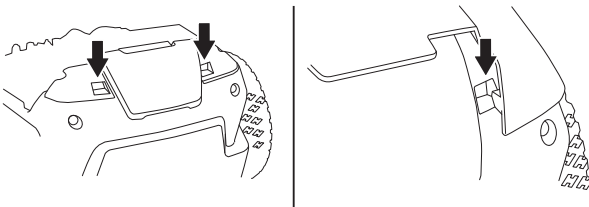


Eine Batterie wird im hinteren Fahrwerk aufbewahrt.

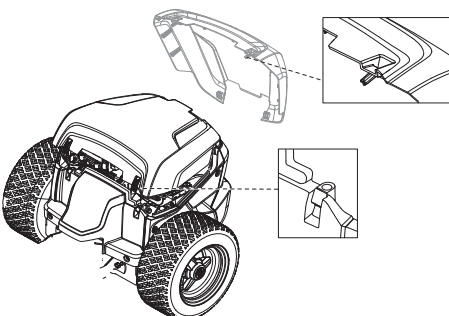
- Schnappverschlüsse (ein Verschluss an jeder Seite) lösen und Abdeckung ganz abnehmen.



- Beim Anbringen der Abdeckung müssen die Haken in die hinteren Schlitze eingesetzt werden.

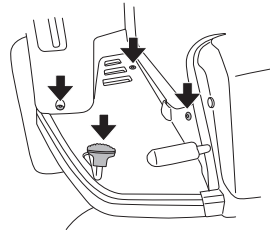


- Sicherstellen, dass die Führungsstifte der Abdeckung an den Schlitzen ausgerichtet sind. Dann die Schnappverschlüsse schließen.



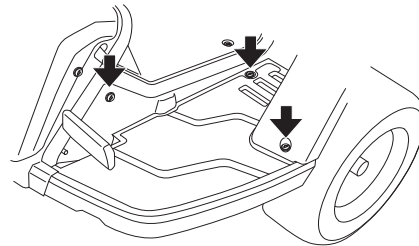
Rechter Kotflügel

- Schrauben und den hinteren Pedalregler entfernen und die Abdeckung abheben.



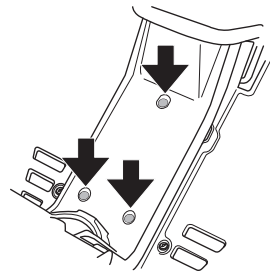
Linker Kotflügel

- Schrauben zur Befestigung der Flügelhaube lösen und Abdeckung abnehmen.



Schutzabdeckung

- Schrauben der Schutzabdeckung abschrauben und Abdeckung entfernen.

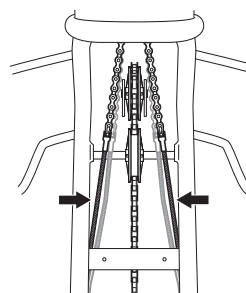


Lenkseilzüge prüfen und einstellen

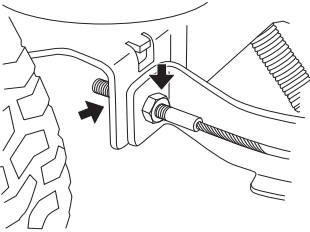
Die Lenkung wird mit Seilzügen betätigt. Diese können sich nach einiger Zeit gedehnt haben, wodurch sich die Lenkeinstellung ändert.

Die Lenkung ist auf folgende Weise zu prüfen und einzustellen:

- Schutzabdeckung abnehmen. Mehr Informationen finden Sie im Abschnitt „Entfernen der Rider-Rasenmäherabdeckungen“.
- Die Spannung der Steuerseilzüge prüfen, indem diese bei den Pfeilen zusammengeklammert werden, siehe Bild.



- 3 Bei Bedarf können die Seilzüge durch Anziehen der Stellmuttern an jeder Seite des Lenkkranzes gespannt werden. Die Seilzüge nicht zu fest spannen, sie sollen nur straff am Lenkkranz anliegen.



Mit z. B. einem Schraubenschlüssel den Seilzug gegenhalten, sodass er sich nicht verdreht.

Wird nur die eine Seite gespannt, kann sich die mittlere Stellung des Lenkrads ändern.

Nach der Einstellung die Seilspannung nochmals prüfen, siehe Punkt 2.

Säurespiegel der Batterie prüfen

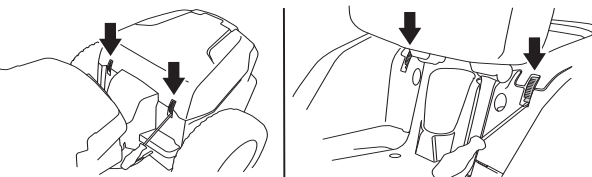


WARNUNG! Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Handschuhe und eine Schutzbrille. Beim Umgang mit der Batteriesäure ist sehr vorsichtig vorzugehen. Bei Hautkontakt kann die Säure schwere Verätzungen verursachen. Spritzer auf der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

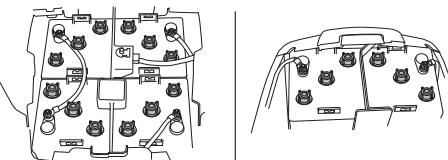
Die Batterie gibt Knallgas ab. Funken, Flammen und Zigaretten niemals in Batterienähe bringen.

Der Mäher besitzt drei in Serien geschaltete Batterien. Eine Batterie befindet sich im hinteren Fahrwerk und zwei Batterien befinden sich unter dem Sitz.

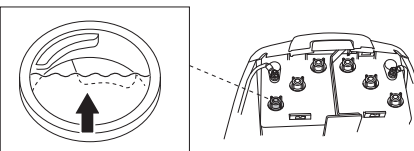
- Schnappverschluss lösen und die Batterieabdeckung abheben.



- Schrauben an den Batteriedeckeln lösen und prüfen, ob die Batteriezellen mit Säure befüllt sind.



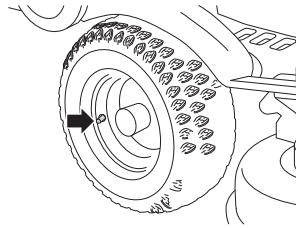
- Überprüfen Sie, ob der Säurestand der Batterie in jeder Zelle bis zum Füllstandsanzeiger reicht.



- Es darf nur destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

Reifendruck prüfen

Der Luftdruck der Reifen muss für alle Räder 60 kPa / 0,6 bar / 9 PSI betragen. Um die Antriebsleistung zu verbessern, kann der Luftdruck der Hinterreifen auf 40 kPa/0,4 bar/6 PSI gesenkt werden.

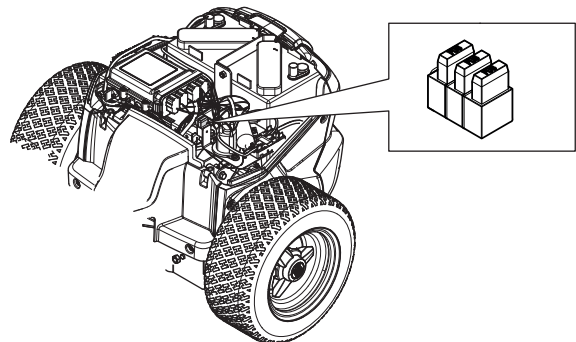


WICHTIGE INFORMATION Unterschiedlicher Luftdruck in den Vorderreifen führt dazu, dass die Messer das Gras nicht gleichmäßig schneiden.

Sicherungen

Die Sicherungen befinden sich in einem Sicherungshalter unter der hinteren Batterieabdeckung.

Im Sicherungshalter befinden sich drei Sicherungen.



- Gelb - 5 A, Schlüsselschalter-Sicherung
- Blau - 15 A, Ladegerät-Sicherung
- Grün - 30 A, Freilauf-Sicherung

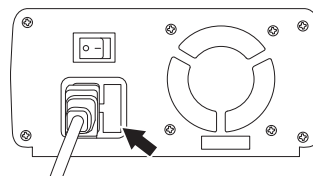
Verwenden Sie beim Ersetzen keinen anderen Sicherungstyp.

Eine ausgelöste Sicherung ist am abgebrannten Bügel zu erkennen. Beim Austausch die Sicherung aus dem Halter ziehen.

Die Sicherung schützt die elektrische Anlage. Löst sie kurze Zeit nach dem Austausch wieder aus, liegt dies an einem Kurzschluss, der vor der erneuten Inbetriebnahme der Maschine zu beheben ist.

Sicherung am Batterieladegerät.

Das Ladegerät ist mit einer Glassicherung ausgestattet.



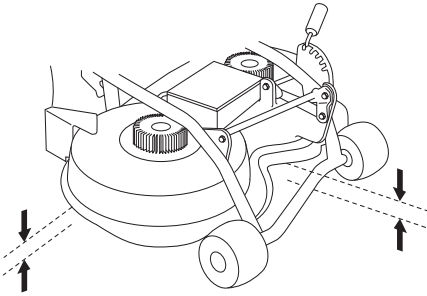
Ein Austausch muss von einem autorisierten Servicehändler durchgeführt werden.

Überprüfung der Parallelität des Schneidwerkes

Die Parallelität des Schneidwerkes wird auf folgende Weise geprüft:

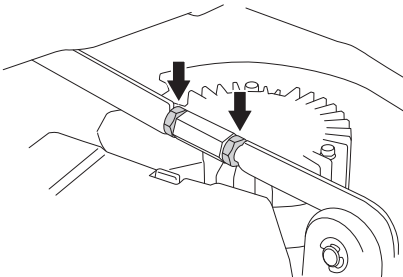
- 1 Luftdruck der Reifen prüfen (60 kPa/0,6 bar/9 PSI).
- 2 Aufsitzmäher auf ebenen Untergrund stellen.
- 3 Abstand zwischen Boden und Schneidwerkkannte vorn und hinten am Gehäuse messen.

Das Mähdeck muss leicht geneigt sein. Die Hinterkannte sollte 5 bis 7 mm höher sein als die Vorderkannte.



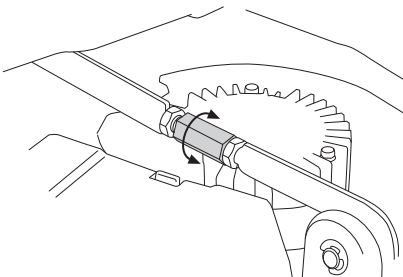
Einstellung der Parallelität des Schneidwerkes

- 1 Luftdruck der Reifen prüfen (60 kPa/0,6 bar/9 PSI).
- 2 Die Muttern der Spurstange lösen; die Innenmutter hat ein Linksgewinde.



- 3 Die Strebe herausrauben (verlängern), um die Hinterkannte der Abdeckung zu senken.

Die Streben eindrehen (verkürzen), um die Hinterkannte der Abdeckung anzuheben.



- 4 Nach der Einstellung die Muttern anziehen.
- 5 Nach vorgenommener Einstellung ist die Parallelität des Aggregates erneut zu überprüfen.

Kontrolle der Messer

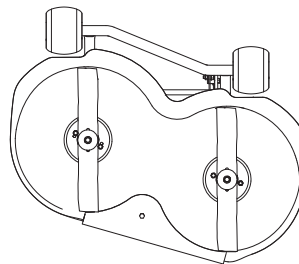


WARNUNG! Die Hände bei Arbeiten an den Messern mit Handschuhen schützen.

Zur Optimierung des Schneidergebnisses müssen die Messer unbeschädigt und gut geschliffen sein.

Übermäßige Vibrationen in der Maschine können durch beschädigte oder lockere Klingen verursacht werden.

- Mähdeck abnehmen. Siehe Abschnitt „Abnehmen des Mähdecks“
- Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben der Messer angezogen sind.
- Sicherstellen, dass die Klingen intakt sind und keine Schäden aufweisen.



Beim Aufprall auf Hindernisse, durch die ein weiteres Arbeiten verhindert wird, sollten die beschädigten Messer ausgetauscht werden.

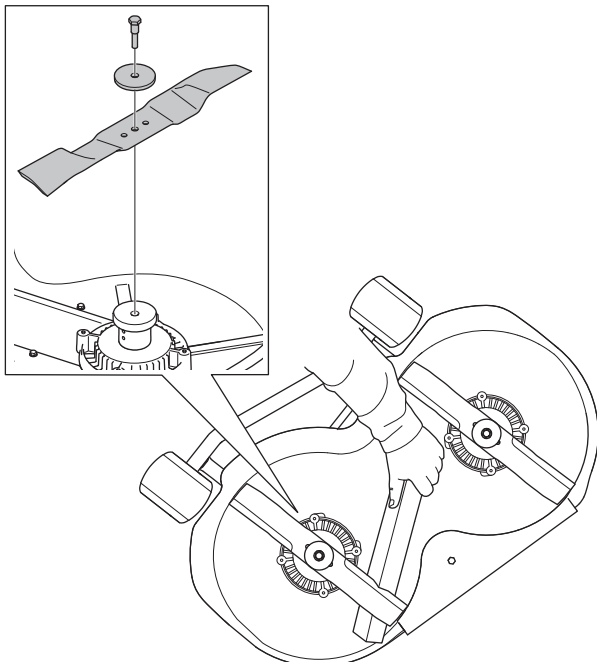
Nach dem Schleifen sind die Messer auszuwuchten.



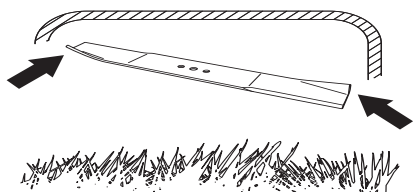
WARNUNG! Weisen die Messer Risse durch unsachgemäße Reparaturen oder andere Schäden auf, kann es während des Betriebs zu Messerbruch kommen. Die Gefahr steigt bei falsch ausgewuchteten Messern.

Austausch der Klingen

- Mähdeck abnehmen. Siehe Abschnitt „Abnehmen des Mähdecks“
- Die Klinge mit einem Holzklötz feststellen. Die Klingenschraube lösen und die Klingenschraube, Scheibe und Klinge entfernen.



- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Die Klinge ist mit den abgewinkelten Enden nach oben in Richtung Abdeckung anzubringen.



- Anzugsmoment **45-50 Nm** (4,5-5 kpm/32-36 lbf).



WARNUNG! Die Hände bei Arbeiten an den Messern mit Handschuhen schützen.

WICHTIGE INFORMATION

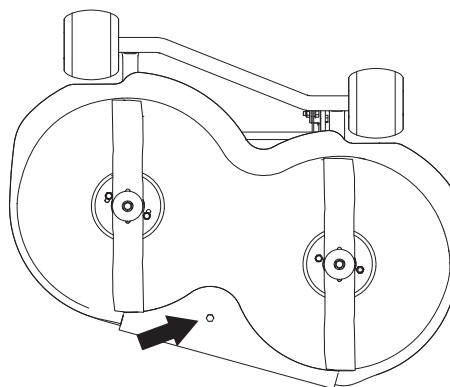
Gehen Sie stets mit Vorsicht und Vernunft vor. Vermeiden Sie Situationen, für die Sie sich nicht ausreichend qualifiziert fühlen. Falls Sie sich auch nach dem Lesen dieser Anweisungen nicht über die richtige Vorgehensweise im Klaren sind, sollten Sie einen Fachmann zu Rate ziehen, bevor Sie fortfahren. Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.

Es sind stets Original-Ersatzteile zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“.

Entfernung des BioClip-Einsatzes

Um bei einem Combi Deck von der BioClip-Funktion auf Mähdeck mit Rückauswurf umzustellen, muss die BioClip-Verschlusskappe entfernt werden. Diese ist unter der Maschine mit Schrauben befestigt.

- 1 Mähdeck abnehmen. Siehe Abschnitt „Abnehmen des Mähdecks“
- 2 Schrauben zur Befestigung der Verschlusskappe lösen und Kappe entfernen.



- 3 Schneidwerk montieren.
- 4 BioClip-Verschlusskappe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Allgemeine Schmierung

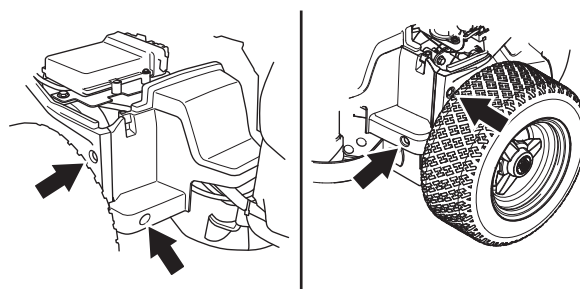
Alle Gelenke und Lager sind bei der Herstellung mit Molybdändisulfidfett geschmiert worden. Mit Fett des gleichen Typs* nachschmieren. Die Steuer- und Bedienseilzüge mit Motoröl schmieren.

Diese Schmierung regelmäßig ausführen.

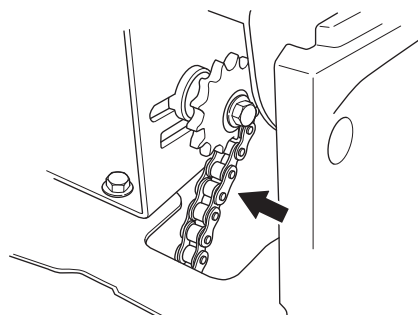
*Fett bekannter Marken (Kraftstofffirmen usw.) ist üblicherweise von guter Qualität.

Schmierung der Antriebskette

Abdeckung abnehmen. Sie ist mit vier Schrauben befestigt. Auf jeder Seite befinden sich zwei Schrauben.



Die Kette mit Motoröl oder einem anderen hochwertigen Öl schmieren.



WARNUNG! Seien Sie vorsichtig beim Schmieren in der Nähe der Handbremsscheibe. Öl auf der Bremsscheibe verringert möglicherweise die Bremswirkung.

FEHLERSUCHE

Störungssuchplan

Störung	Ursache	Maßnahme
Die Kontrollleuchte auf der Bedientafel leuchtet dauerhaft rot.	Motorfehler	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
	Falsche Vorgehensweise beim Starten.	Weitere Informationen finden Sie unter „Das Gerät einschalten“.
	Geringe Batteriespannung.	Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie und laden Sie diese gegebenenfalls.
	Motor überhitzt	Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis es sich abgekühlt hat.
Der Mäher kann nicht gestartet werden.	Die Schalter sind nicht betätigt (Feststellbremse und Sitzschalter).	Feststellbremse betätigen.
	Vor-/Rückpedal gedrückt.	Lassen Sie beide Pedale los.
	Die Aufladebuchse befindet sich am Mäher.	Trennen Sie vor dem Anlassen des Motors immer die Verbindung zum Ladegerät.
	Bedienfeld defekt	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
	Der Schalter in der Zündung ist defekt	
	CCU oder Kontakte sind defekt	
Das Bedienfeld leuchtet nicht auf, wenn der Zündschlüssel gedreht wird.	Die Batterien sind nicht ausreichend aufgeladen.	Batterie laden.
	Durchgebrannte 5 A-Sicherung	Tauschen Sie die Sicherung aus.
	CCU oder Kontakte sind defekt	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
	Der Schalter in der Zündung ist defekt	
	Bedienfeld defekt	
Das Mähdeck funktioniert nicht.	Prüfen, ob die Unterseite des Mähdecks sauber ist (nicht voller Gras).	Gerät vom Strom trennen, Batterieklemmen entfernen. Prüfen, ob die Schneiden sich frei drehen können. Unterseite des Schneidwerks reinigen
	Die Batterien sind nicht ausreichend aufgeladen.	Batterie laden.
	Der Sicherheitsschalter am Geräterahmen ist betätigt (eingedrückt).	Kabel zwischen dem Mäher und dem Mähdeck prüfen.
	Sicherheitsschalter neben dem Hebel zum Anheben prüfen.	
	Das Mähdeck ist defekt.	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
	Die Motorsteuerung des Mähdecks ist defekt.	
Der Mäher lädt nicht auf.	Das Ladegerät ist nicht richtig angeschlossen.	Siehe „Laden der Batterie“ für weitere Informationen.
	Das Ladegerät ist defekt.	Tauschen Sie das Ladegerät aus.
	Durchgebrannte 15-A-Sicherung	Tauschen Sie die Sicherung aus.
	Geringer Batteriesäurestand	Siehe Abschnitt „Prüfen des Batteriesäurestands“.
	Eine oder mehrere Zellen beschädigt	Ersetzen Sie die Batterie
	Schlechter Kontakt mit den Kabelanschlüssen der Batterieklemmen.	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Handhabung der Batterie“.
Ausgeschalteter Mäher mit nicht betätigter Feststellbremse kann davon rollen.	Durchgebrannte Sicherung (30 A)	Tauschen Sie die Sicherung aus.
Aufsitzmäher vibriert	Messer sind lose	Siehe Abschnitt „Prüfen der Messer“.
	Ein Motor des Mähdecks ist locker.	Die Schrauben anziehen.
	Ein Messer oder mehrere Messer nicht richtig ausgewuchtet, Ursache Beschädigung oder schlechte Auswuchtung nach Schliff	Das Ausbalancieren oder Schärfen der Messer sollte von einer Servicewerkstatt durchgeführt werden.
Ungleichmäßiges Mähergebnis	Messer sind stumpf	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Vor dem Anlassen“.
	Langes oder nasses Gras	
	Schneideinheit falsch eingestellt, Fluchtung prüfen.	Weitere Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Schneideinheit/Fluchtung“
	Grasansammlung unter der Haube	Unterseite des Schneidwerks reinigen
	Verschiedener Luftdruck in den Reifen auf der rechten und der linken Seite	Den Reifendruck überprüfen und anpassen.
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	SavE aktivieren.
	Schnitthöhe zu niedrig	Schnitthöhereinstellung kontrollieren/einstellen

TECHNISCHE DATEN

	Rider Battery
Abmessungen	
Länge ohne Schneidwerk, cm/in	174/5.7
Länge mit Schneidwerk, cm/ft	208/6.8
Breite ohne Schneidwerk, cm/in	79/2.6
Breite mit Schneidwerk, cm/ft	89 / 2,92
Höhe, cm/in	106/3.5
Maschine ohne Schneideinheit, mit leeren Tanks, kg/lb	241/531,3
Radstand, cm/in	80/2.62
Reifengröße	155/50-8
Reifendruck hinten und vorn, kPa / bar / PSI	60 / 0,6 / 9
Antriebsmotor	
Motortyp	Bürstenloser DC-Motor
Spannung, V	36
Nennleistung des Motors, kW	1,5
Max. Motordrehzahl, U/min	3000
Klingen-Motoren	
Motortyp	Bürstenloser DC-Motor
Spannung, V	36
Nennleistung des Motors, kW	0,8
Max. Motordrehzahl, U/min	3600
Elektrische Anlage	
Typ	36 V.DC
Hauptsicherung, A	150
Mähdeck-Sicherung, A	80
Ladegerät-Sicherung, A	15
Schlüsselschalter-Sicherung, A	5
Freilaufsicherung, A	25
Geräuschemissionen und Mähbreite (siehe Anmerkung 1)	
Gemessene Schallleistung dB(A)	93
Garantierte Schallleistung dB(A)	95
Mähbreite, cm/inch	85/33,5
Lautstärke (siehe Anmerkung 2)	
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers, dB(A)	82
Vibrationspegel (siehe Anmerkung 3)	
Vibrationspegel am Lenkrad, m/s ²	0,4
Vibrationspegel am Sitz, m/s ²	0,1
Getriebe	
Fabrikat	Topec T7100
Schmiermittel	SAE 80W-90
Geschwindigkeit vorwärts, km/h	0-7
Geschwindigkeit rückwärts, km/h	0-3

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Schalldruckpegel gemäß ISO 5395. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,2 dB (A).

Anmerkung 3: Vibrationspegel gemäß ISO 5395. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 0,2 m/s² (Lenkrad) und 0,8 m/s² (Sitz).

TECHNISCHE DATEN

Batterie	
Batterietyp	Offene Bleisäure
Spannung, V/Ah	3 x (12 V/135 Ah)
Gewicht, kg	40
Batterieladegerät	
Typ	Smart Charger, WHC-36V11A
Input	200-240VAC, 3.5A, 50/60Hz
Output	36VDC, 11A
Gewicht, kg	2,4

Schneidwerk	Combi 85
Gewicht, kg	29/64
Schnitthöhen, 5 Positionen, mm/Zoll	25-70 / 1-2 3/4
Messer	
Teilenummer	5810835-01
Messerlänge, mm/inch	430/17

WICHTIG! Wenn dieses Produkt ausgedient hat und nicht mehr angewendet wird, geben Sie es bitte bei Ihrem Fachhändler oder einer anderen Entsorgungsstelle zum Recycling ab.

WICHTIG! Zur Einführung von Verbesserungen sind Änderungen der technischen Daten und der Ausführung ohne besondere Mitteilung vorbehalten. Rechtliche Ansprüche als Folge von Informationen in dieser Bedienungsanleitung werden niemals anerkannt, unabhängig von dem Anlass, aus dem sie erhoben werden. Für Reparaturen sind nur Originalteile anzuwenden. Wenn andere Teile angewendet werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichern hiermit, dass der Sitzmäher Husqvarna Rider Battery von den Seriennummern des Baujahrs 2012 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG**.

vom 26. Februar 2014 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2014/30/EU**.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Angaben zu Geräuschemissionen und Schnittbreite siehe Technische Daten

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100-2, EN ISO 5395-3:2013, EN ISO 1482 6.1, 6.2**

0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala, hat Berichte zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" 2000/14/EG veröffentlicht.

Die Prüfzertifikate haben die Nummern: 01/901/158

Huskvarna, 19. Mai 2014



Claes Losdal, Entwicklungsleiter/Gartenprodukte
(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Originalanweisungen

1156980-51



2016-01-13

Rev.2